

ZERTIFIKAT

Qualifikation zur Trauerbegleitung

Herr Roger Grandjean

Geb. am: 13.03.1969

hat an der berufsbegleitenden Weiterbildung

Trauerzentrierte Fachberatung

von März 2019 bis Juni 2020 teilgenommen
und diese erfolgreich abgeschlossen.

Ausbildungsstruktur

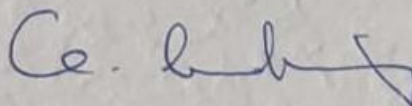
11 Wochenendseminare 260 Ustd.
4 Einzelsupervisionsstunden
Erstellen eines persönlichen Entwicklungsberichtes

Essen, August 2020

BUNDESVERBAND



TRAUERBEGLEITUNG E.V.



Dirk Matzik und Christina Kudling - Weiterbildungsleitung

Diese Qualifizierung ist durch den Bundesverband Trauerbegleitung e.V. anerkannt.
Sie erfolgte gemäß den Richtlinien des BVT e.V. zur Großen Basisqualifikation.

Trauerzentrierte Fachberatung

Inhalte der einzelnen Seminare:

22.03.-24.03.2019 Inneres Kind

1. Kennenlernen - Vorstellung des Modells vom Inneren Kind - In Kontakt kommen mit dem eigenen Inneren Kind, seinen Trauererfahrungen und Bedürfnissen - Reflexion der persönlichen Trauerstrategien

10.05.-12.05.2019 Familienrekonstruktion

2. Erstellen eines persönlichen Genogramms - Reflexion des Umgangs in der Familie mit Tod und Trauer - Vorstellen der Familie mit psychodramatischen Elementen - Entwickeln neuer Ansätze der Trauerverarbeitung

21.06.-23.06.2019 Trauerseminar

3. Erleben eines klassischen Trauerseminars - Verfassen und Vorstellen eines persönlichen Trauerberichtes - Beleuchten der eigenen Trauerbiographie - Erleben der Einsatzmöglichkeiten von Körper, Stimme, Bewegung, um Gefühlen Ausdruck zu verleihen - Möglichkeit, Abschied zu nehmen von dem, was die Lebensenergie blockiert - Erleben von Ritualen und Abschiedszeremonien.

06.09.-08.09.2019 Das eigene Sterben, der eigene Tod

4. Auseinandersetzung mit dem eigenen Sterben, dem eigenen Tod - Beleuchten von persönlichen Vorstellungen, Ängste und Hoffnungen - Erleben einer Sterbemeditation - Ziel ist eine stärkere, bewusstere Integration des Todes in das eigene Leben

11.10.-13.10.2019 Schreiben und Lesen in der Trauer

5. Sprache als tröstendes, stärkendes und heilendes Medium in der Trauer erfahren - Gefühle verstehen und durch das Schreiben ordnen - Einsatzmöglichkeiten von Lesen und Schreiben in der Trauerbegleitung

22.11.-24.11.2019 Trauerbegleitung -Theorie- und Praxisseminar I

6. Beleuchten der eigenen Motivation zur Trauerbegleitung - Kennenlernen verschiedener Trauermodelle - Überblick über aktuelle Forschungsergebnisse - Grundlagen der Kommunikation und der Klientenzentrierten Gesprächsführung - Übertragung auf die Trauerarbeit - Rahmenbedingungen für Trauergespräche - Erstgespräche - Kontraktfindung Grenzen und Möglichkeiten der Trauerbegleitung - Dokumentation von Anamnese und Gesprächen - Erstes Einüben der klientenzentrierten Begleitung von Trauernden im Rollenspiel.

24.01.-26.01.2020 Trauerbegleitung -Theorie- und Praxisseminar II

7. Ergänzung theoretischer Bausteine: Unterscheidung von nicht-erschwerter, erschwerter und komplizierter Trauer - Diagnostische Abgrenzung zu traumatischer Trauer und Depression - - Erkennen von und Umgang mit Übertragung, Gegenübertragung, Identifikation - Vertiefung des praxisorientierten Trainings mit dem Schwerpunkt auf die ressourcenorientierte Begleitung, Pendelnde Gesprächsführung- Fallbesprechung Vermittlung von Möglichkeiten und Techniken der Selbstfürsorge und des Selbstschutzes - Vorstellen kreativer Methoden zur Erwärmung von Trauer

06.03.-08.03.2020 Trauerwerkstatt

8. Fallsupervision, Transfer des Gelernten auf die eigene Berufspraxis oder ehrenamtliche Tätigkeit, kreativer Umgang mit schwierigen Situationen, unter Einbeziehung der Methode des Psychodramas

24.04.-26.04.2020 Trauerbegleitung - Theorie und Praxis III

9. Trauer bei Kindern und Jugendlichen - Einbeziehung systemischer Gesichtspunkte in die Trauerbegleitung - Würdigung der unterschiedlichen Beiträge der Familienmitglieder zum Gelingen eines Trauerprozesses - Arbeit mit dem Familienbrett (Grundlagen) sowie des Sozialen Atoms und seine Einsatzmöglichkeiten

22.05.-24.05.2020 Theorie- und Praxisseminar IV

10. Trauerbegleitung nach Suizid, Umgang mit Schuld und Schuldzuweisungen, Bedeutung und Anwendungsmöglichkeiten von Symbolen und Ritualen in der Trauerbegleitung, Persönliche Standortbestimmung der Teilnehmer/innen - Angeleitete Zielarbeit

26.06.-28.06.2020 Trauerbegleitung - Theorie- und Praxisseminar V

11. Leitung von Trauergruppen, Grundlagen - Entwickeln von Konzepten für die Gestaltung von Gruppentreffen, Training

Entwickeln und Durchführung eines Abschiedsrituals zum Ende der Weiterbildungszeit

Angewandte Methoden und Verfahren:

- Klientenzentrierte, Systemische und Ressourcenorientierte Gesprächsführung
- Psychodrama und Gestalttherapie
- NLP, Ressourcen- u. Zielorientierte Arbeit
- Familienrekonstruktion und Familienskulptur
- Meditation und Entspannungsverfahren, Körperarbeit
- Tanz, Atem- und Stimmübungen
- Arbeit mit kreativen Medien
- Visualisierungsübungen
- Kreatives Schreiben (Poesie- und Bibliothherapie)
- Rituale und Zeremonien in der Trauerarbeit

Aufgaben:

Erstellen des eigenen Genogramms

Verfassen eines persönlichen Trauerberichtes

Literaturstudium

Abschlussarbeit:

Verfassen eines Entwicklungsberichtes, in dem die persönlichen Erfahrungen und Lernschritte während der Ausbildungszeit dargelegt werden.